

Handlungsplan im Krisenfall

In einer Krise sollte sehr schnell Ordnung hergestellt werden, damit die Bewältigung der schwierigen Situation gelingen kann.

Hierzu sollten folgende Schritte durch die Schulleitung veranlasst werden:

1. Schritt: Die Schule handelt gemäß Notfallplan/Sicherheitskonzept

- ggf. Anruf bei der Polizei: Tel.: 110
- ggf. Anruf bei der Feuerwehr / Rettungsdienst: Tel.: 112

2. Schritt: Alarmierung von KIBBS

(Krisen-Interventions- und Bewältigungsteam Bayerischer Schulpsychologinnen und Schulpsychologen)

- **0170 93 29 770**
Martin Bozoyan, Iris Effinger, Tim Grawe
(KIBBS-Regionalkoordination für Oberbayern)
martin.bozoyan@kibbs.de

3. Schritt: Meldung des Krisenfalles an das Staatliche Schulamt

- Verständigung des zuständigen Schulrates/
der zuständigen Schulrätin: Tel.: 233 834 ____
- ggf. zentrales Sekretariat am Schulamt: Tel.: 233 834 12/13
- Verständigung des schulpsychologischen
Beratungsdienstes: Tel.: 233 834 64

4. Schritt: im Nachgang, möglichst am gleichen Tag, wenn von der Art des Vorfalles her notwendig

- Ausfüllen des Formulars "Meldung besonderer Vorkommnisse"
- Versand per Mail an die zuständige Schulrätin/den zuständigen Schulrat zur Weiterleitung an ROB oder StMUK

Bettina Betz
Fachliche Leitung

Anna Hofmann
Schulamtsdirektorin